



Medienmitteilung

Schweizer Berghilfe und Ferien im Baudenkmal beleben gemeinsam Dorfkerne

Adliswil/Zürich, 6. Juni 2019 – Die Schweizer Berghilfe und die Stiftung Ferien im Baudenkmal gehen eine Partnerschaft ein. Die Berghilfe unterstützt mit finanziellen Beiträgen die Instandstellung von ausgewählten Objekten in Dorfkerne des Berggebiets. Die Unterstützung von zwei ersten Objekten wurde zugesagt: das Steinhaus Casa Portico in Moghegno/TI und das Maison Heidi in Souboz/BE.

Die Stiftung Schweizer Berghilfe und die Stiftung Ferien im Baudenkmal gehen eine Partnerschaft ein. Die Berghilfe unterstützt die Sanierungsarbeiten an ausgewählten Bauobjekten, die von Ferien im Baudenkmal in Stand gestellt werden. Als Bedingung gilt, dass sich die Bauten in Dorfkerne von Berggebieten befinden. Martina Fischli, Projektleiterin bei der Berghilfe im Bereich Tourismus: «Mit der Partnerschaft mit Ferien im Baudenkmal weiten wir unsere Bestrebungen zur Förderung des natur- und kulturnahen Tourismus aus. Gleichzeitig kommen wir unserem Ziel näher, Dorfkerne in den Bergen als Begegnungsort von Einheimischen und Gästen zu revitalisieren.»

Erste Objekte im Tessin und im Berner Jura

Die ersten beiden Bauobjekte, die unter die Unterstützungsleistungen der Partnerschaft fallen, sind das Gebäude Casa Portico in Moghegno im Tessiner Maggiatal und das Maison Heidi in Souboz im Berner Jura. Das mittelalterliche Steinhaus Casa Portico liegt mitten im Zentrum des 350-Seelendorfs Moghegno. Das Laubenhaus diente lange Zeit als Wohnhaus, steht nun aber seit mehreren Dekaden leer. Durch eine sanfte Renovation soll es nun zu einer einfachen Ferienwohnung für zwei bis drei Personen ausgebaut werden. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich diesen Sommer begonnen. Das Maison Heidi liegt in Souboz auf 850 Meter über Meer. Ferien im Baudenkmal lässt das denkmalgeschützte Gebäude mit Konzentration auf die Erhaltung der Bausubstanz sanieren. Es soll als Ferienwohnung für vier bis sechs Personen genutzt werden. Beide Objekte werden nur in den Sommermonaten vermietet. Durch die Feriengäste werden das lokale Gewerbe sowie die Produzenten in der jeweiligen Region profitieren.

Die Schweizer Berghilfe ist eine ausschliesslich durch Spenden finanzierte Stiftung mit dem Ziel, die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung zu verbessern. Die Unterstützung trägt dazu bei, Wirtschafts- und Lebensräume zu entwickeln, die regionale Kultur zu erhalten, die Landschaft zu pflegen und der Abwanderung aus dem Berggebiet entgegenzuwirken. Die Unterstützung der Schweizer Berghilfe löst ein Mehrfaches an Investitionen aus, die primär beim lokalen Gewerbe Wertschöpfung und Arbeitsplätze schaffen. Die Schweizer Berghilfe trägt das Gütesiegel der Stiftung Zewo und ist von SQS/VMI für NPO Management Qualität zertifiziert.



Ferien im Baudenkmal verbindet Denkmalpflege und Tourismus. Historisch wertvolle Bauzeugen werden von der Stiftung übernommen, sanft renoviert und als Ferienunterkünfte vermietet. Das Modell ermöglicht einen doppelten Gewinn: Die Baudenkmäler erhalten eine neue Zukunft und die Feriengäste erleben einen Aufenthalt in einem aussergewöhnlichen Gebäude. Realisiert wird die Idee durch die Stiftung Ferien im Baudenkmal, welche 2005 vom Schweizer Heimatschutz gegründet wurde.

➔ Medienmitteilung und Bilder als Download: <http://www.berghilfe.ch/de/medien/>

Für weitere Informationen:

Schweizer Berghilfe

Anja Hammerich
Projektleiterin Kommunikation
Soodstrasse 55, 8134 Adliswil
Tel. 044 712 60 74
anja.hammerich@berghilfe.ch, www.berghilfe.ch

Stiftung Ferien im Baudenkmal

Nancy Wolf
Marketing Kommunikation und PR
Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich
Tel. 044 252 28 72
nancy.wolf@magnificasa.ch, www.magnificasa.ch